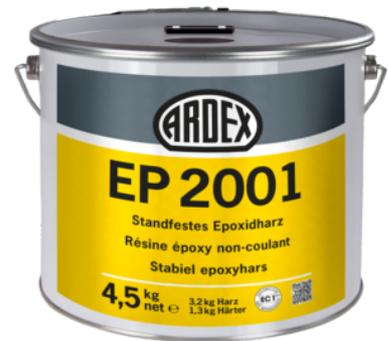




# ARDEX EP 2001

## Standfestes Epoxidharz

- chemikalienbeständig
- roll- und streichfähig



### Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.  
Wie z.B. in Schwimmbädern, Großküchen und weiteren chemikalisch hoch belasteten Bereichen.

### Art

ARDEX EP 2001 ist ein lösemittelfreies, pastöses, standfestes Zweikomponenten-Epoxidharz.  
Die 4,5-kg-Einheit besteht aus 3,2 kg Harz (Komponente A) und 1,3 kg Härter (Komponente B).  
ARDEX EP 2001 ist nach der Erhärtung wasserfest, frost- und witterungsbeständig und besitzt eine hohe Eigenfestigkeit.  
ARDEX EP 2001 ist gegen wässrige Salzlösungen und Laugen sowie eine Reihe verdünnter mineralischer und organischer Säuren und organischer Flüssigkeiten und Lösungen beständig.

### Verarbeitung Anmischen

Harz- und Härterkomponente sind in den Originalgebinden im richtigen Mischungsverhältnis zueinander abgestimmt. Die Härterkomponente (Komponente B) wird der Harzkomponente (Komponente A) zugegeben, indem die Deckeleinheit mehrfach mit einem

spitzen Gegenstand durchstoßen wird. Deckeleinheit leicht anheben und vollständig leerlaufen lassen. Anschließend wird die Deckeleinheit abgenommen, und die Komponenten werden mit einem geeigneten Rührer intensiv miteinander vermischt. Um Mischfehler zu vermeiden, ist das Material danach umzutopfen und erneut intensiv durchzumischen.

### Verarbeitung:

Bei flächigem Auftrag erfolgt die Verarbeitung in der Regel mit einer Kurzflor-Rolle. ARDEX EP 2001 kann aber auch mit einem Pinsel oder Flächenstreicher aufgetragen werden. Nach dem Anmischen ist ARDEX EP 2001, bei Temperaturen von +18 °C bis 20 °C, ca. 30 Min. verarbeitbar. Niedrige Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.  
ARDEX EP 2001 bei Temperaturen über +5 °C verarbeiten.

### 1. Absperrung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und Restfeuchtigkeit in Betonböden und Zementestrichen; Feuchtigkeitsgehalt max. 8%:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und trennmittelfrei sein, die Oberfläche trocken und gut benetzungsfähig. ARDEX EP 2001 wird zweimal kreuzweise auf den Untergrund aufgetragen, mit einer Gesamtmenge von mindestens 600 g/m<sup>2</sup>. Der zweite Auftrag kann frühestens nach ca. 6 Std. spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden nach dem ersten Auftrag erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass in der zweiten Auftragschicht keine Blasen oder Lunker vorliegen.  
Zur Aufnahme von Spachtelschichten oder Dünnbettmörteln

ARDEX GmbH  
Postfach 6120  
58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
technik@ardex.de  
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001



# ARDEX EP 2001

## Standfestes Epoxidharz

ist der zweite ARDEX EP 2001-Auftrag im Frischzustand mit trockenem Quarzsand ARDEX QS der Körnung 0,4–0,8 mm gleichmäßig dicht abzustreuen oder im trockenen Innenbereich nach der Erhärtung innerhalb von 48 Stunden mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

### 2. Grundierung:

Zur Grundierung muss der Untergrund – Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich und Calciumsulfat-Fließestrich – saugfähig, offenporig, trocken und in sich tragfähig sein. Calciumsulfat-Fließestriche sind anzuschleifen. ARDEX EP 2001 wird satt auf dem Untergrund aufgetragen. In der Regel genügt ein Auftrag. Bei sehr porösen, saugfähigen Untergründen muss gegebenenfalls nach dem Erhärten des ersten Auftrages ein zweiter Auftrag innerhalb von 48 Stunden vorgenommen werden. Die Auftragsmenge richtet sich nach der Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes.

Zur Aufnahme von Spachtelschichten oder Dünnbettmörteln sind die oben genannten Hinweise zu beachten.

### 3. Haftbrücke:

Als Haftbrücke für

- Anbetonierungen
- Estricharbeiten
- Verbundestriche
- Fliesenkleber
- fließfähige Spachtelmassen

wird ARDEX EP 2001 satt auf den Untergrund aufgetragen.

Der Frischmörtel ist in die noch frische Haftbrücke einzuarbeiten.

Der Untergrund muss fest, tragfähig und trennmittelfrei sein, die

Oberfläche trocken.

### 4. Epoximörtel:

Angemischt mit ARDEX SPS Spezialsand zum Herstellen von Epoxidharzmörteln im Verbund im Dauernass- und Außenbereich.

Verarbeitung:

Als Zuschlagsstoff ist ARDEX SPS Spezialsand zu verwenden. Das Mischungsverhältnis beträgt ca. 1:11 nach Gewichtsteilen (4,5 kg ARDEX EP 2001 : 50 kg ARDEX SPS).

### Verarbeitung mit dem Zwangsmischer:

Zunächst werden die mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten Harz und Härter intensiv mit einem geeigneten Rührer miteinander gemischt. Diese Mischung wird dann zu dem im Mischer befindlichen Sand gegeben und zu einem homogenen Mörtel vermischt. ARDEX EP 2001 wird satt als Haftbrücke auf den Untergrund aufgetragen. Der Frischmörtel ist in die noch frische Haftbrücke einzuarbeiten. Der Untergrund muss fest, tragfähig und trennmittelfrei sein, die Oberfläche trocken.

### Belastbarkeit

ARDEX EP 2001 ist nach 24 Stunden Härtezeit bei Temperaturen von +18°C bis +20°C bereits mechanisch belastbar und die Chemikalienbeständigkeit ist nach ca. 7 Tagen erreicht.

### Zu beachten ist

ARDEX EP 2001 ist nach dem Anrühren sofort und zügig zu verarbeiten. Zum Ende der Verarbeitungszeit neigt ARDEX EP 2001 aufgrund seiner hohen Reaktivität zu einer starken Wärmeentwicklung, die umso höher ist, je mehr Masse noch im Gebinde vorhanden ist. Das Gebinde sollte dann nicht mehr angefasst, sondern gegebenenfalls mit dem Deckel locker abgedeckt und am Henkel in einen kühlen Raum oder in den Außenbereich gestellt werden. In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen. Die Angaben in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

### Hinweis

**Komponente Harz:** Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

**Komponente Härter:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.

### Bedingung

wird durch das Gebinde vorgegeben bei Verwendung als Epoxidharzestrich, abhängig von gewünschten mechanischen Eigenschaften

### Komponente A

1 Gewichtsteil

### Komponente B

11 Gewichtsteile Quarzsand



# ARDEX EP 2001

## Standfestes Epoxidharz

Materialbedarf ca.	<b>Bedingung</b> je m <sup>2</sup> und cm bei einem Mischungsverhältnis von 1 : 11	<b>Komponente A</b> 4,5	<b>Verbrauch</b> 300 g/m <sup>2</sup>	<b>Komponente B</b> 50 kg Quarzsand
Frischgewicht ca.	1,10 kg/l			

### Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	30 Minute(n)			
Begehbarkeit nach ca.	<b>Bedingung</b> als Grundierschicht		<b>Zeit</b> 6 Stunden	
Belastbarkeit	nach ca. 24 Stunden mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tage chemisch belastbar			
Verlegereife nach ca.	<b>Belag</b> bei Verwendung als Epoxidharzestrich (Mischungsverhältnis 1:11)		<b>Dauer</b> 24 Stunden	
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C			

### Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	<b>Bedingung</b> bei Verwendung als Epoxidharzestrich (Mischungsverhältnis 1:11)	<b>Biegezugfestigkeit ca.</b> 14 N/mm <sup>2</sup>	<b>Zeit</b> nach 7 Tagen
Druckfestigkeit ca.	<b>Bedingung</b> bei Verwendung als Epoxidharzestrich (Mischungsverhältnis 1:11)	<b>Druckfestigkeit von ca.</b> 53 N/mm <sup>2</sup>	<b>Zeit</b> nach 7 Tagen

### Produktdetails

EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	RE1 = Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend
Abpackung	1,0 kg oder 4,5 kg Gebinde, Dose mit Deckeleinheit
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

### Anwendungsberatung

Technische Hotline:  
Tel.: +49 2302 664-362  
Fax: +49 2302 664-373  
Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)